



Die Rodler Thomas Steu und Lorenz Koller schalten in Igls in den Angriffsmodus.

Foto: gepa

Krücken sind Geschichte: Steu/Koller greifen an

Igls – Mit einer Krücke zum Start, runterfahren und gewinnen, mit einer Krücke aus dem Eiskanal raus zur Siegerehrung – Doppelsitzer Thomas Steu verblüffte bei seinem erfolgreichen Comeback nach Bruch des Fußwurzelknochens zuletzt in Altenberg die Konkurrenz.

Vor dem heutigen Heimweltcup in Igls (ab 9.30 Uhr Herren, ab 12.40 Uhr Doppelsitzer) ist der Vorarlberger seine Krücken wieder los. Zusammen mit dem Tiroler Lorenz Koller unterstrich Steu

mit Platz zwei im gestrigen Nationencup, dass auch auf der Heimbahn wieder mit ihnen zu rechnen ist. „Der Fuß macht keine Probleme mehr, es wird von Tag zu Tag besser. Wir werden wieder voll angreifen“, betont Steu. „Die Bahn steht sehr gut da, eigentlich fast zu gut. Das heißt, dass ein kleinster Fehler ausreicht, damit man keine Chance mehr auf einen Podestplatz hat.“

Neben Steu/Koller mussten bei den Doppelsitzern aus heimischer Sicht auch noch Juri Gatt/Riccardo Schöpf

die Hürde Nationencup nehmen, dies taten sie mit Platz vier souverän. Bei den Herren ließ Reini Egger mit Rang drei keine Zweifel aufkommen, im Nationencup der Damen hielten sich Hannah Prock (5.) und Lisa Schulte (7.) schadlos, auch Selina Egle (11.) meisterte den Cut. Damit sind sämtliche ÖRV-Schlitten dabei. „Im Gesetzten-Training zeigte Jonas Müller mit der schnellsten Zeit auf. Dennoch hängen die Trauben hoch, es wird spannend“, verspricht ÖRV-Cheftrainer Rene Friedl. (alm)